

ZEITPLAN

Mo. 26.12.2021 10:00 – 13:00 Uhr Arbeitsbeginn
14:30 – 17:30 Uhr

Di. 27.12.2021 10:00 – 13:00 Uhr
14:30 – 18:00 Uhr

Mi. 28.12.2021 10:00 – 13:00 Uhr
14:30 – 18:00 Uhr

Do. 29.12.2021 10:00 – 13:00 Uhr
14:30 – 18:00 Uhr

Fr. 30.12.2021 10:00 – 13:00 Uhr
14:30 – 18:00 Uhr

Alle Kurse finden in den Räumen der
FREIEN KUNSTAKADEMIE MANNHEIM
(FKAM) U3, 1 (Herschelbad)
in 68161 Mannheim statt.

Für die diesjährige Winterakademie gilt die G2-Regel.
Wir behalten uns Änderungen beim Zeitplan vor.
Weitere Programmpunkte entscheiden sich nach
Lage der Pandemie.

Materialkosten werden nach tatsächlichem Verbrauch
abgerechnet.
Anfallende Modellkosten teilt sich die Akt-Klasse.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Kursgebühr beträgt für den gesamten Kurs 310 €. Die Anmeldung erfolgt telefonisch und nach Zahlungseingang.

Rainer Negrelli
www.rainernegrelli.de
rainer.negrelli@gmx.de
(0621) 3974177

Ana Laibach
www.ana-laibach.de
ana-log@gmx.net
(0170) 5480093

Inh.: Rainer Negrelli
IBAN: DE40 5451 0067 0109 2616 76
Bank: Postbank Ludwigshafen am Rhein

Bei der Überweisung unbedingt Name, Adresse und Kurs angeben!

Die Teilnehmerzahl pro Kurs ist begrenzt auf
max. 12 Personen.

Die Reservierung der Plätze erfolgt in der Reihenfolge
des Zahlungseingangs.

VERANSTALTER

KUNST ZWISCHEN DEN JAHREN
Rainer Negrelli in Zusammenarbeit mit
der **FREIEN KUNSTAKADEMIE MANNHEIM (FKAM)**



**FREIE KUNSTAKADEMIE
MANNHEIM**

Unsere Haftung, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist
auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz beschränkt.
Eine Haftung für fremdes Verschulden gemäß §276,
§278 BGB ist ausgeschlossen, soweit keine
gesetzlichen Vorschriften dem entgegenstehen.

KUNST

ZWISCHEN DEN JAHREN



VERGÄNGLICHKEIT

32. Winterakademie

26.12. - 30.12. 2022



Rainer Negrelli Akt

Ephémère - die Vergänglichkeit

Aktzeichnen und Vergänglichkeit, ein scheinbarer Widerspruch ?

Die an den fünf Vormittagen erarbeiteten Studien mit männlichen und weiblichen Modellen werden uns jedoch, angeregt durch Literatur und thematische Inszenierungen, zu spannenden Möglichkeiten und neuen Sichtweisen bringen.

Die Nachmittage dagegen bleiben dem jeweils individuellen Gestaltungswillen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen vorbehalten.

Dabei können auch die erarbeiteten Modellstudien als Anregung in eine ganz eigene künstlerische Arbeit weitergeführt werden.

Bitte Zeichen- und Mal-Utensilien aus eigenem Bestand mitbringen. Einfaches Zeichenpapier und Materialien für besondere Übungen sind vorhanden.

RAINER NEGRELLI

* 1943 in Metz, lebt in Mannheim

1964 – 1966 Werkkunstschule Mannheim

1966 – 1968 Hochschule für Bildende Künste Berlin: Malerei

1968 – 1970 Staatl. Akademie für Bildende Künste Karlsruhe

1980 Stipendiat der Kunststiftung Baden-Württemberg

1986 Stipendiaufenthalt in Swansea, Wales

1996 Arbeitsaufenthalt in New York

Seit 1989 Dozent an der Freien Kunsthochschule Rhein-Neckar

2002 – 2004 Dozent an der FH für Technik und Gestaltung

2002 Preis der Internat. Druckgrafik-Triennale, Frechen

seit 2011 Jährlicher Arbeitsaufenthalt im Pariser Atelier

seit Jahren Einzel- und Gruppenausstellungen

www.rainernegrelli.de

ANA LAIBACH

*1966 in Braunschweig

1993-1998 Studium Kulturwissenschaften an der Universität Hildesheim, Diplom 1999

1998-2002 Studium der Freien Kunst an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe

2003 Debütantenförderung durch die Landesregierung Baden-Württemberg

2010-2012 Arbeitsstipendium Floodwater Residency-Program – Gartow

2018 Kunstpreis der Stadt Mannheim

2018-2020 Künstlerische Mitarbeiterin an der Universität Landau-Koblenz

seit 2020 Künstlerische Leitung an der Sommerakademie Marburg

2022 Dr. Dormagen-Guffanti Stipendium der Stadt Köln

www.ana-laibach.de



Ana Laibach Freie Malerei

Das Schöne und zugleich Besondere im Leben ist, das Nichts so bleibt wie es ist: Blumen. Zeit. Musik. Luft. Die Liebe. Und stets begleitet uns jeder Moment des Gewesen-Seins.

Insbesondere die Malerei zeigt uns, was Vergänglichkeit ist. Indem wir Bestehendes überdenken und übermalen wird die Entwicklung der Vergänglichkeit transparent. Die Malerei archiviert Ideen, Emotionen, Augenblicke und unsere Fähigkeit schöpferisch zu sein.

Das diesjährige Thema soll uns aus diesem Grund als Impuls für die freie Malerei dienen. Nicht nur, weil wir in diesem Jahr in neuen Räumen arbeiten werden, sondern auch, weil uns das Thema, bewusst oder unbewusst, auf jedem Schritt begleitet. Keine Angst, Vergänglichkeit ist auch ein Fest.

Übungen zum Thema, damit Sie gut in die künstlerische freie Malerei hineinkommen, werden täglich angeboten.

Bitte bringen Sie folgende Materialien mit: Ein Skizzen- bzw. Werktagbuch, Stifte, wie Blei- und Buntstifte, Acrylfarben, Leinwände, wenn vorhanden, gerne auch Arbeiten, die Sie übermalen wollen, Schwamm, Eimerchen, Pinsel und alles, womit Sie gerne arbeiten oder schon immer arbeiten wollten.